

# Ein Erbe, das verpflichtet

**Kunstverein Senden** Erste Jahresausstellung nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Georg Fenkl eröffnet

VON ROLAND FURTHMAIR

**Senden** Zum 37. Mal präsentieren Mitglieder des Kunstvereins Senden ihre Werke bei der Jahresausstellung. Die Eröffnung im Bürgerhaus stand noch im Schatten eines tragischen Ereignisses: Mit Georg Fenkl hat die Region jüngst einen ihrer bedeutendsten Künstler verloren – und der Kunstverein seinen Vorsitzenden, der 36 Jahre die Geschicke des Vereins leitete.

Die Liste der Auszeichnungen Fenkls im In- und Ausland ist lang; die Liste seiner Verdienste um die Kunst in der Region noch länger. Auch der neue Vorsitzende Johann Deil verwies auf die großen Verdienste seines Vorgängers Georg Fenkl. Der Name Georg Fenkl bleibe „untrennbar mit dem Kunstverein Senden verbunden“.

Das gute Image nach außen und der innere Zusammenhalt sei das Verdienst des geschätzten Kunst-

Pädagogen und anerkannten Künstlers, von dem eines seiner letzten Werke „Bunte Stämme“, groß und eindrucksvoll mitten in der Ausstellung hängt. Deil verwies auf die Verpflichtung, das Erbe Fenkls in seinem Sinne fortzusetzen.

## 84 Arbeiten von Malerei bis Fotografie

Von einer fünfköpfigen Jury ausgewählt haben die Mitglieder des Kunstvereins insgesamt 115 Bilder eingereicht, aus Platzgründen können nur 84 Bilder gezeigt werden. Beim Rundgang präsentieren sich den Betrachtern vielfältige Kunstwerke aller Art, über Malerei mit verschiedensten Techniken, Fotografien (auch nachträglich bearbeitet) und Skulpturen aller Art wird die Ausstellung einem Faust-II-Zitat von Wolfgang Goethe gerecht: „Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt.“

Übrigens kommt beim Kunstver-

ein Senden auch der Nachwuchs nicht zu kurz: Die jungen Kunstinteressierten werden in Samstagskursen von Anneliese Neumann betreut und holen sich Anregungen bei

Kunstaustauschen und gemeinsamen Ausstellungsbesuchen. Um kommende Jahresausstellungen muss man sich also derzeit keine Sorgen machen.

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 14 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Die Jahreskunstausstellung läuft bis 29. November.



Im Gespräch: Johann Deil, der neue Vorsitzende des Kunstvereins Senden, und die Künstlerin Monika Böhme.  
Fotos: Roland Furthmair



„Kein Halten mehr“ heißt diese Arbeit von Günther Büntig.